

## NACHRUF zum Tod von Jürgen Wüstefeld

### Sein Herz schlug für Vereine, Hochheim/M. und die weite Welt!



Die Turngemeinde Hochheim am Main 1845 e.V. musste Abschied nehmen von ihrem Ehrenmitglied und ehemaligen ersten Vorsitzenden Jürgen Wüstefeld. Am 24. November verstarb er im Alter von 82 Jahren unerwartet nach kurzer, schwerer Krankheit. Seiner Frau, den Familien Wüstefeld und

Westedt drücken das Präsidium, der Gesamtvorstand und alle Mitglieder der TG Hochheim ihre tief empfundene Anteilnahme aus.



Als Jürgen Wüstefeld am 12.06.1939 in Berlin das Licht der Welt erblickte, war sicherlich nicht davon auszugehen, dass er eines Tages in Hochheim seinen Anker werfen würde. Führte ihn doch nach Abschluss einer Maurerausbildung und erfolgreichem Umstieg in die aufstrebende EDV-Branche sein beruflicher Weg zunächst nach Köln. Von dort zog es ihn, inzwischen verheiratet und stolzer Vater eines Sohnes und einer Tochter für ein Jahr in die USA. Zurück in Deutschland lockte in Wiesbaden eine neue Herausforderung als EDV-Berater und die Familie zog 1973 nach Hochheim. Seine Liebe zum Handballsport und die Schwimm-Leidenschaft seiner Kinder führten Jürgen Wüstefeld schnell zur TG Hochheim. Zunächst als Trainer am Beckenrand, erlangte er schon bald die Kampfrichterlizenz und war fortan bei vielen Schwimmwettkämpfen im Einsatz. Als 1. Vorsitzender führte Jürgen den Gesamtverein von 1977 bis 1989. Weitere vier Jahre war er als Vize-Präsident im Präsidium

aktiv. In seiner Amtszeit wuchs die TGH auf über 1.200 Mitglieder; u.a. auch durch die Gründung der Basketballabteilung. Diese positive Entwicklung hatte zur Folge, dass die internen Vereinsstrukturen den neuen Verhältnissen angepasst werden mussten und so sorgte er für die Einführung eines EDV-Programms in der Mitgliederverwaltung. Nach seinem Rückzug aus dem Vorstand der Turngemeinde blieb er dem Verein auch weiterhin eng verbunden. Er arbeitete als tatkräftiger Helfer in und um das Hallenbad

herum. Bis zu seinem unerwarteten Tod fungierte er als Mitglied des Ältestenrats, wo seine Erfahrungen und Ratschläge stets hochgeschätzt wurden.

Für Jürgen Wüstefeld waren aber auch seine ehrenamtlichen Engagements außerhalb der Turngemeinde sehr wichtig. So war er von 2006 bis 2014 Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Hochheim am Main und hatte von Beginn an die Position des zweiten Vorsitzenden inne. In seiner Verantwortung lag die Planung der Fahrten des früheren Dienstag-Clubs, dessen Unternehmungen noch heute fester Bestandteil der Seniorenarbeit sind. Hierfür war er gemeinsam mit seiner Frau oft tagelang auf Erkundungsfahrt in der näheren und weiteren Umgebung. Zu seinem Anspruch gehörte, nicht nur immer wieder neue Ziele zu finden, es mussten dort auch abwechslungsreiche und vor allem für alle durchführbare Angebote auf die Teilnehmer\*innen warten. Auch mehrtägige Fahrten nahm er in das Seniorenangebot auf, die er ebenso akribisch vorbereitete. Darüber hinaus übernahm er die Organisation des Sommer-Cafés und zeichnete mitverantwortlich für die Durchführung des Seniorennachmittags zum Hochheimer Markt. Jürgen Wüstefeld hat durch sein Wirken die Seniorenarbeit in der Stadt wesentlich mitgeprägt. Nach der Neuwahl des Seniorenbeirats im Jahr 2014 stand er bis zur Bildung des neuen Vorstands den Mitgliedern beratend zur Seite. Die Verdienste von Jürgen Wüstefeld wurden im Jahr 2019 mit der Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Hochheim am Main gewürdigt.

In letzter Zeit ließ er es etwas langsamer angehen und genoss gemeinsam mit seiner Frau und der Familie den ein oder anderen „Unruhe-Tag“. Reiseziele hatte er noch viele und gemeinnützige Ideen ohnehin.

Die Turngemeinde Hochheim verabschiedet sich von einem weltoffenen, empathischen Gentleman und Freund. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er wird uns fehlen!